

Gemeinsam können wir mit diesem Projekt Politik und gesellschaftlichen Organisationen zeigen, dass unabhängige, umweltfreundliche und bezahlbare Lösungen für die Klimawende existieren.

Informationen

Kommen Sie gerne zu unseren Treffen.

—

Interessierte können die Lage ihres Hauses oder ihrer Wohnung auf einer Karte kennzeichnen.

Weitere Infos

www.erdwaermedich.de

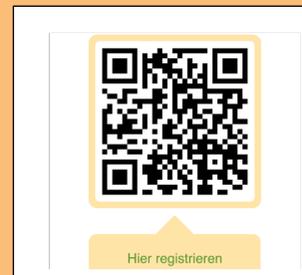
Infos über unser Quartier

www.regensburger.erdwaerme-dich.de

Kontakte

- Newsletter des Findorffer Quartier kontakt.regensburger@erdwaermedich.de
- Vernetzung weiterer Findorffer Quartiere – Klimazone e.V. Findorff, AG Energie, jeden 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Information an alle Interessierte, Hauseigentümer*innen und Mieter*Innen zur Errichtung eines kalten Wärmenetzes im Quartier Regensburger Straße.



Dr. Jens Radke, Erfurter Straße 21, 28215 Bremen

Ein Wärmenetz für alle

2. Infoveranstaltung

**Aula Oberschule Nürnberger
Straße**

21. November – 19 Uhr



www.erdwaermedich.de

Wärme für alle – Wie geht das?

Erdwärme ist eine clevere und günstigere Alternative zu Öl und Gas. Allerdings lässt sie sich in den meisten Häusern in Stadtlagen wie Findorff aufgrund der Grundstückgröße nicht ohne weiteres nutzen. Bei einem gemeinsamen Netz werden die notwendigen oberflächennahen Tiefbohrungen im öffentlichen Grund gesetzt und lediglich eine recht kleine und leise Wärmepumpe im Keller notwendig. In Wien wird diese Idee als Anergie-Netz bereits erfolgreich in der dicht bebauten Innenstadt genutzt.

Jede*r entscheidet

- über den Umfang und die Reihenfolge einer späteren Sanierung – Der Wärmeverbrauch über Strom rechnen die Eigentümer:innen jedes Haus selber ab
- über die Beteiligung und Mitgliedschaft in der dem Gemeinwohl, aber nicht einer Rendite verpflichteten Betreibergemeinschaft

Wir wollen

- mit einem gemeinsamen „kalten Nahwärmenetz“ (Anergienetz) unter den Bürgersteigen das Nutzen von Erdwärme für den Ortsteil Regensburger Straße ermöglichen.

einen wichtigen Beitrag zur Klimawende und zur Stromeinsparung beitragen.
Kosten gemeinsam sparen.